Ä3 Verkehr und Mobilität – nachhaltig, barrierefrei, zukunftsfähig

Antragsteller*in: Jens Steiner

Änderungsantrag zu KWP 4

Von Zeile 23 bis 29:

- Bedarfsgerechter Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur - die Reaktivierung der Bahnstrecke Bocholt – Borken – Coesfeld (– Münster) kann einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des klimafreundlichen Verkehrs leisten. Dies gilt ebenso für den geplanten Radschnellweg RS2 auf weitgehend gleicher Trasse. Beide Vorhaben sind aus unserer Sicht von großer Bedeutung und dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Wir setzen uns dafür ein, tragfähige Lösungen zu entwickeln, die Bahnreaktivierung und Radschnellweg gleichermaßen ermöglichen – etwa durch alternative Trassenführungen, kombinierte Nutzungskonzepte oder abschnittsweise parallele Streckenverläufe. Dabei ist für uns klar: Eine solch wichtige Entscheidung muss auf der Grundlage belastbarer und transparenter Daten erfolgen. Bisher wurden zwei Gutachten zur Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke vorgelegt, die sich jeweils als grob fehlerbehaftet erwiesen haben. Das kritisieren wir mit Nachdruck. Es ist bedauerlich, dass hier wertvolle Zeit verloren wurde, weil bis heute keine seriösen und aussagekräftigen Planungsdaten vorliegen. Wir fordern eine zügige, fachlich saubere und transparente Aufarbeitung, um die Diskussion endlich auf eine verlässliche Grundlage zu stellen.

- ~~Bedarfsgerechter Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur – so soll insbesondere die Reaktivierung der Bahnstrecke Bocholt – Borken – Coesfeld (-Münster) entschieden vorangetreiben werden – auf Basis transparenter, seriöser Planungsdaten. Auch Anbindungen an das Fernverkehrsnetz sowie im Euregio-Raum sollen erneut geprüft werden. Bestehende Bahnverbindungen müssen so modernisiert werden, dass sie eine zuverlässige Anbindung gewährleisten.~~

- Multimodale Mobilitätskonzepte im Kreis Borken weiterentwickeln – Wir wollen Verkehrsmittel intelligent verknüpfen, den Umweltverbund zu stärken und individuelle Wegeketten einfach und klimafreundlich zu gestalten. Dazu gehören moderne Bahnverbindungen ebenso wie gut ausgebaute Radwege, attraktive Taktungen im ÖPNV und eine verlässliche digitale Fahrgastinformation. Auch die Anbindung an das Fernverkehrsnetz sowie Verbindungen im Euregio-Raum sollen erneut geprüft und – wo sinnvoll – verbessert werden. Bestehende Bahnverbindungen müssen so modernisiert werden, dass sie eine zuverlässige und komfortable Anbindung für die Menschen im Kreis gewährleisten.